

Liebe Fräuleinwelt,

nach der Premiere ist vor der Premiere oder besser, eine Premiere jagt die andere.

Der September in Zeiten des Auerhuhns:



Foto Osvaldo Negra

Am 7. September gibt es eine wahrhaftige, live zu genießende Welturaufführung von: Tetrao urogallus – Das Auerhuhn geschrieben von mir und gespielt von der unvergleichlichen, leidenschaftlichen, spielhungrigen Josefine Lobita Brehm, im zivilen Leben bekannt unter Rahel Wölfle.

Die Premiere steigt am kommenden Dienstag, den 7. September in Ulm, im prunkvollen Saal des Kloster Wiblingen, einer wahrhaft würdigen Stätte, um dieses Ereignis zu feiern. Die erste Live-Premiere, die Freude kann nicht größer sein, die Fräuleinherzen hüpfen, das von Rahel am höchsten, kein Zweifel.

Um 18 Uhr geht es los, dann wird zum ehrwürdigen Verhöre des Königs der Wälder gebeten...

Alle Informationen dazu: <https://www.kloster-wiblingen.de/tagen-feiern/veranstalter>

Und dann kommt für alle die, die nicht nach Ulm kommen können, um das Ereignis mitzufeiern, schon gleich die nächste Gelegenheit, am 10. September um 17 Uhr in Bräunlingen, in der Brändbachhalle: <https://www.veranstaltungshallen-braeunlingen.de/braendbachhalle/>

Und gleich nochmal am 26. September im Waldhaus Freiburg um 14 Uhr!
<https://brehms-tierleben.com/event/felis/>

Es ist ein außergewöhnliches Stück geworden über eine Vogelart, die diesen Planeten schon seit Auerochsens Zeiten bevölkert. Diese Vögel vermögen es nicht nur Fräuleins in ihren Bann zu ziehen. Es gab tolle Kooperationen, Forschungsreisen, Gespräche, und vor allem auch finanzielle Unterstützung für die Erstellung dieses Stückes. Das Bayerische Landesamt für Umwelt, der Verein Auerhuhn im Schwarzwald e.V., die FVA mit dem Projekt *Lücken für Küken*, die Wildbiologenriege, die ich mit Fragen überschütten durfte, die mit einer Engelsgeduld und vor allem mit viel Leidenschaft die Antworten lieferten, allen sei ein fröhliches DANKESCHÖN entgegen geschmettert, auf dass es die Menschen erreiche und es den Vögeln ihren Platz auf diesem Planeten erhalten hilft.

Und wer nicht zu den Live-Vorstellungen kommen kann, der kann sich gerne auch online anschauen, was das Fräulein Brehm zu erzählen hat.

<https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/fachabteilungen/wildtierinstitut/waldvoegel>

Der Oktober in Zeiten des Steinschmätzers:



Foto: Barbara Geiger

Wie gesagt, nach der Premiere ist vor der Premiere und so geht es schon im Oktober weiter mit dem nächsten Fräuleingast, einem globalen Spieler, der mit seinen 26 Gramm Körpermaße die Welt umsegelt, Kontinente verbindet, und ich meine jetzt nicht, dass er wie alle Langstrecken Zugvögel Europas im Winter nach Afrika zieht... nein, der Steinschmätzer, der stellt Rekorde auf und ist eines der lustigsten Vögelchen, die ich je die Ehre hatte zu recherchieren. Bzw. ich bin ja noch mittendrin, nächste Woche spätestens muss das Kuratoren Gespräch stattfinden... Die Kurven sind eng geschnitten, aber die Zugvogeltage an den Küsten der Nord- und Ostsee können nicht wegen mir verschoben werden, die Vögel ihren Zug nicht verschieben, nur weil mir die Muffe geht, dass ich nicht rechtzeitig fertig werde... in diesem Sinne mach ich es kurz und schmerzlos, hier ist der Link zu allen Vorstellungen im Oktober:

https://www.zugvogeltage.de/sites/default/files/cuxland_zvt_2021_web.pdf

https://www.zugvogeltage.de/sites/default/files/jadebusen_zvt_2021_web.pdf

10.10. 19 Uhr Wilhelmshaven (Welturaufführung)

11.10. 17 Uhr Cuxhaven-

12.10. 15 Uhr Wurster Nordseeküste (Wremen)

13.10. 19 Uhr Oldenburg

14.10. 15 Uhr Norderney

17.10. Zugvogelfest in Horumersiel

Bitte Daumen halten, dass ich Kurven kratze und der Welt dieser unfassbar munteren Vögel gerecht werde. Dank schon mal an dieser Stelle an alle die, die dieses Stück unterstützen, von den Bingo Stiftungen MV, SH und NS, dem

Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, der Uni Oldenburg und dem Team von Heiko Schmaljohann, Zephyr Züst und Annika Peter. Frauke Gerlach und ihren Rangern für die gute Arbeit auf Norderney, Rolf Schauder, Hero Appeldorn, die mir das Leben versüßen mit Fachwissen und Expertise, Hammerfotos und dem Willen mich in der Spur zu halten, auch wenn ich gefühlt in einer Achterbahn sitze.

Das war's für heute, ich schicke atemlose Grüße in die Fräuleinwelt, haltet euch wacker, kommt zu den Vorstellungen, bleibt uns treu und gewogen, das Leben ist schön, so schön, und kostbar dazu,

Barbara und die Fräuleins

Wer noch keine Spendenquittung bekommen hat, bitte unbedingt melden, nicht das da eine durchrutscht... Danke für die Unterstützung, das Lob und die Daumen hoch, die wir kriegen, das tut soooo gut!

Stiftung Fräulein Brehms Tierleben gGmbH

IBAN DE 74 4306 0967 1126 9515 00